



MÜNCHNER KREIS

*Überprüfung der Positionierung und
Neuausrichtung des Münchner Kreises*

Ergebnisse und Dokumentation der Mitgliederanalyse

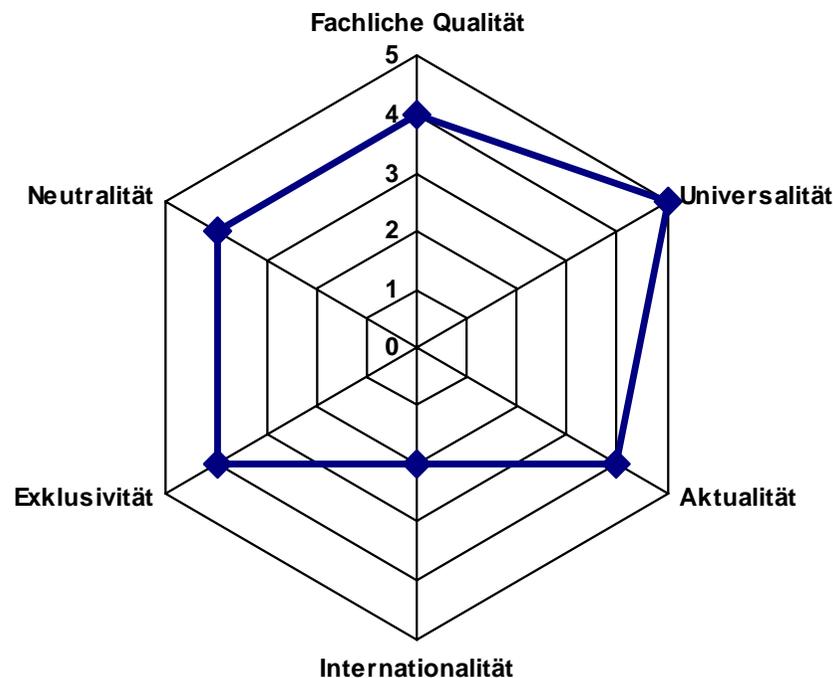
München, 19.Juni 2006

■ **Ergebnisse Analysephase**

- Dokumentation Umfrageergebnisse der Online-Umfrage
- Ergebnisse der Auswertung von Statistiken zu Konferenzbesuchern 2000-2005

Der MK positioniert sich *einheitlich* nur über in der Satzung verankerte Werte; andere Parameter sind umstritten.

Ergebnisse Analysephase: Vision



◆ Aktuelle Positionierung MK

■ Konstante Gestaltungsparameter – hohe Übereinstimmung zwischen Mitgliedern

□ Umstrittene Gestaltungsparameter – unterschiedliche Auffassungen zwischen Mitgliedern

1 = niedrig; 5 = stark ausgeprägt

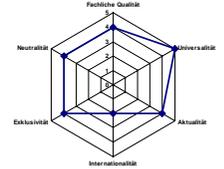
Grundlage sind die auf S. 6 dargelegten Pole

Quelle: Mitgliederumfrage, Stakeholder-Interviews, A.T. Kearney Analyse

Fachliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftlicher Anspruch garantiert bis heute hervorragende Qualität von Veranstaltungen Entspricht Satzungstext zur "Förderung der <i>wissenschaftlichen</i> Erforschung aller (...) Fragen"
Universalität	<ul style="list-style-type: none"> Kombination von technologischen und gesellschaftlichen / regulatorischen Fragestellungen, wie in der Satzung verankert, ist noch heute für die Mitglieder wichtig, bzw. sogar "Raison d'être" des MK
Aktualität	<ul style="list-style-type: none"> Genereller Fokus auf leading-edge, zukunftsweisende Themen Nur punktuelle Bearbeitung von kurzfristigen, "populistischen" oder tagesaktuellen Themen
Internationalität	<ul style="list-style-type: none"> "Halbherzige" Internationalisierung durch Konferenzen in Japan und USA bzw. internationale Referenten auf deutschen Konferenzen, die z.T. "Sicht des Auslands" nur unzureichend schildern
Exklusivität	<ul style="list-style-type: none"> Weiterhin exklusiver Mitglieder- / Referenten- und Besucherkreis "Erste Garde" vieler Unternehmen kommt jedoch mittlerweile nur noch selten oder gar nicht mehr
Neutralität	<ul style="list-style-type: none"> Neutralität ist nach wie vor unabdingbar, hat jedoch zu starke Selbstbeschränkung zur Folge und kollidiert mit Anspruch, Ziele/Ratschläge des MK stärker in Öffentlichkeit / Politik zu präsentieren.

Das Zusammenspiel von Wirtschaft und Wissenschaft wird mit überwältigender Mehrheit als die größte Stärke des MK angesehen.

Ergebnisse Analysephase: Vision: Fachliche Qualität



Fachliche Qualität	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftlicher Anspruch garantiert bis heute hervorragende Qualität von Veranstaltungen Entspricht Satzungstext zur "Förderung der <i>wissenschaftlichen</i> Erforschung aller (...) Fragen"
---------------------------	--

Kommentare Mitglieder

"Der MK ist eine der wenigen internationalen und multi-disziplinären Organisationen, die eine internationale Verständigung mit der Praxis und Akademikern interdisziplinär erwünschen."

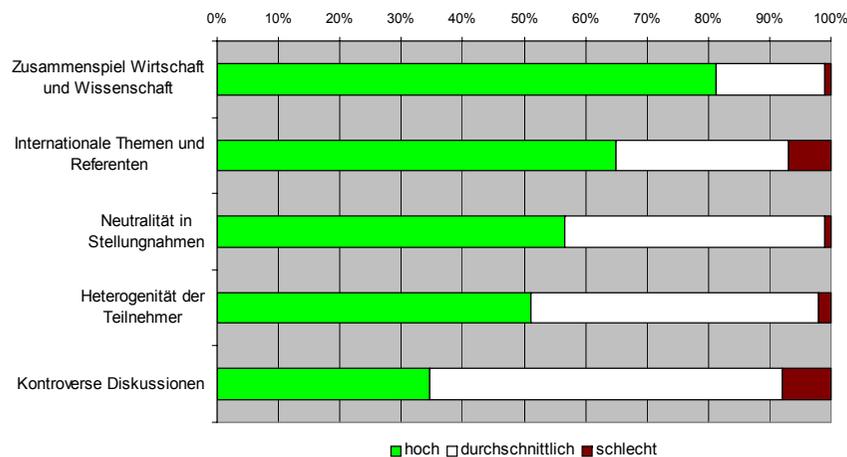
"Die Konferenzen und Kongresse greifen aktuelle Themen und Trends der I&K-Märkte auf und betrachten sie sowohl aus wirtschaftspolitischer als auch technischer Perspektive."

Stärken des MK sind das "Weitertreiben der Entwicklung, Anregungen aus einer übergeordneten Sicht"

IST – Situation

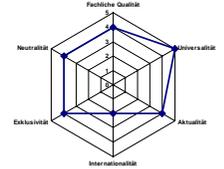
Frage 8:

Wo sehen Sie die Stärken des Münchner Kreises?
Was zeichnet den Münchner Kreis besonders aus?



Die Universalität der Themenwahl wird von fast allen Mitgliedern bestätigt. Mit "Neuen Märkten (..)" wurde sogar ein neues Thema dem MK "Dreiklang" hinzugefügt.

Ergebnisse Analysephase: Vision: Universalität



Universalität	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination von technologischen und gesellschaftlichen / regulatorischen Fragestellungen, wie in der Satzung verankert, ist noch heute für die Mitglieder wichtig, bzw. sogar "Raison d'être" des MK
----------------------	--

Kommentare Mitglieder

"Ein Mix der Themengebiete wird benötigt, wenn man etwas bewegen will"

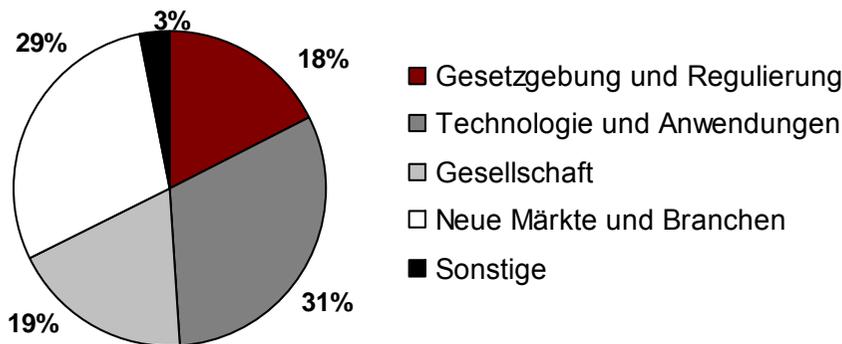
"Gesellschaftsbezug muss immer hergestellt werden, da dies der Mission der MK entspricht"

"Technologisch bedingte Themen sollten im Vordergrund stehen – haben aber per se gesellschaftlichen Aspekt"

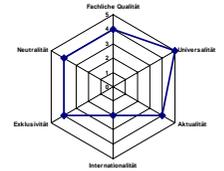
IST – Situation

Frage 17:

Auf welche Themenbereiche sollten sich die Aktivitäten des Münchner Kreises in den nächsten 5-10 Jahren schwerpunktmäßig konzentrieren?



Die Vorausschau auf die Trends von morgen hat der MK in der Vergangenheit erfolgreich betrieben.



Ergebnisse Analysephase: Vision: Aktualität

Aktualität	<ul style="list-style-type: none"> • Genereller Fokus auf leading-edge, zukunftsweisende Themen • Nur punktuelle Bearbeitung von kurzfristigen, "populistischen" Themen
-------------------	---

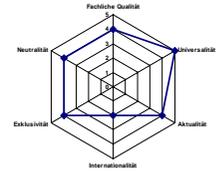
Kommentare Mitglieder
<p>"Ich bin positiv beeindruckt von der Aktualität der Themenstellung"</p> <p>"Ich schätze den MK für die aktuelle und zukunftsweisende Themenwahl seiner Konferenzen, zum Beispiel bei "Triple Play" und "Konvergenz"-Themen, die erst jetzt in aller Munde sind und Messen wie die CeBIT beherrschen, jedoch vom MK bereits vor zwei Jahren diskutiert wurden."</p> <p>"Es wurden immer wichtige aktuelle Themen behandelt"</p>

IST – Situation

<p>Fachkonferenzen seit 2000</p> <p>Suchen und Finden im Internet Transatlant.Symposium Perspektiven der Konvergenz Telekommunikationsgesetz auf dem Prüfstand Umhegt oder abhängig? Networked Media@Home Broadcast-Mediendienste Digital Rights Management Open Source Breitband-Perspektiven Sicherheit und Schutz Novellierung des TKG Video Digital - Quo vadis Fernsehen eLearning in Unternehmen Web Services Japanisch-Deutsches Symposium Märkte und Anwendungen für UMTS eCopanies-gründen, wachsen, ernten</p>	<p>Kongresse und Mitglieder-konferenzen seit 2000</p> <p>Turbulenzen eHealth: Innovations- und Wachstumsmarkt Europa Mobil mit digitalen Diensten Die Zukunft der Printmedien Leben in der e-Society Digitale Medien und Konvergenz Verwaltung ans Netz! Zugangsnetze im Wettbewerb Breitbandzugang: Wie kann Deutschland aufholen? Voice over IP Telekommunikation und globale Entwicklung Kapitalmarkt Zukunftsperspektiven IuK Digital Rights Management</p>
---	---

Die mangelnde Internationalität des MK wird von vielen Mitgliedern beklagt, Art und Weise der Verbesserung sind jedoch stark umstritten.

Ergebnisse Analysephase: Vision: Internationalität



Internatio- nalität	<ul style="list-style-type: none"> "Halbherzige" Internationalisierung durch Konferenzen in Japan und USA bzw. internationale Referenten auf deutschen Konferenzen, die z.T. "Sicht des Auslands" nur unzureichend schildern
--------------------------------	---

Kommentare Mitglieder

"Wir gehen nach Japan und China, haben aber noch nicht einmal Europa richtig abgedeckt/bearbeitet (z.B. UK Markt)"

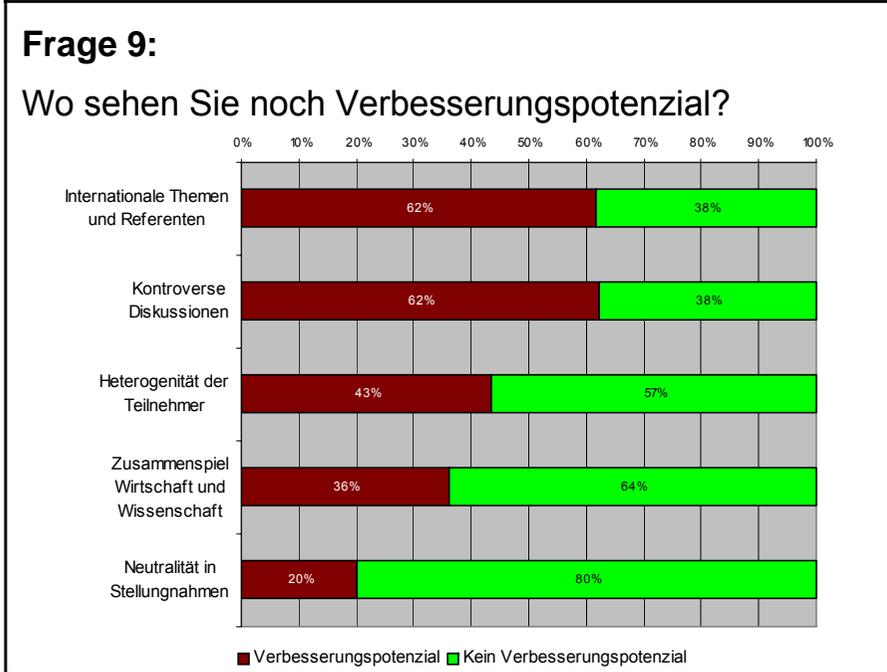
"Bisherige Versuche der Internationalisierung wirken "aufgestülpt" – So sind z.B. Referenten zum Thema "Asien" überfordert angesichts der Heterogenität des Marktes."

"Internationalität ist wesentliches Essential des MK, um Anregungen zu bekommen"

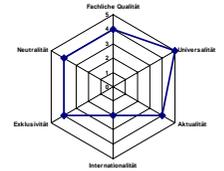
"MK muss unbedingt eigene Marke international hoffähig machen, um internationale Experten als Referenten für MK Veranstaltungen in Deutschland gewinnen zu können. "

"Veranstaltungen im Ausland machen keinen Sinn"

IST – Situation



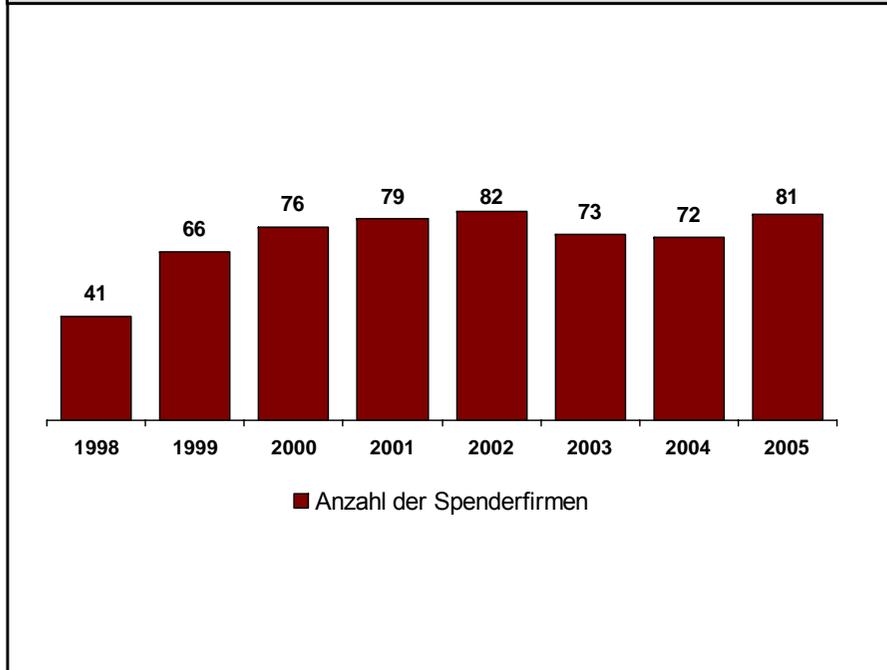
Bei der Exklusivität gehen die Meinungen stark auseinander.



Ergebnisse Analysephase: Vision: Exklusivität

Exklusivität	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin exklusiver Mitglieder- / Referenten- und Besucherkreis • "Erste Garde" vieler Unternehmen kommt jedoch mittlerweile nur noch selten oder gar nicht mehr
---------------------	---

IST – Situation



Kommentare Mitglieder

"MK muss wieder exklusiver werden – attraktiv z.B. für Geitner, Hamid Akavan, Jousen, Obermann, Kurth als Zuhörer."

"Generell sollte die Mitgliedschaft der existierenden Firmen wieder primär auf die Vorstandsebene ausgerichtet werden, um Status der Exklusivität aufrechtzuerhalten"

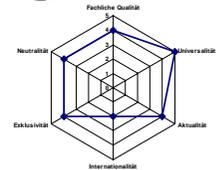
"Exklusivität ist nicht mehr relevant und notwendig"

"MK muss aktiv in die Mitgliederwerbung einsteigen, da sich sonst die bestehenden Reihen von Mitgliedern ausdünnen und die Bedeutungslosigkeit des MK droht."

"Wir verlassen nicht automatisch die Exklusivität bei der Grenze von 250 oder 300 Mitgliedern"

Die Spannung zwischen Neutralität und Parteinahme hat in der Vergangenheit zu einem unerwünschten Rückgang des Einflusses des MK in der Politik beigetragen.

Ergebnisse Analysephase: Vision: Neutralität

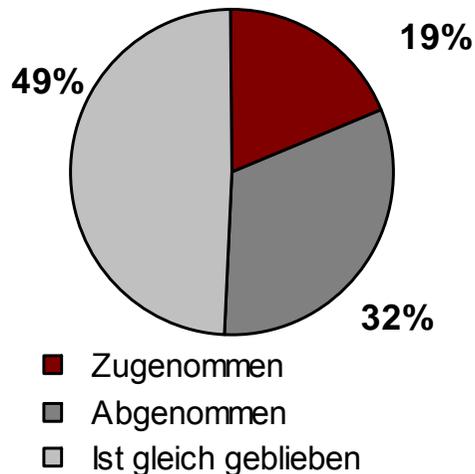


Neutralität	<ul style="list-style-type: none"> • Neutralität ist nach wie vor unabdingbar, hat jedoch zu starke Selbstbeschränkung zur Folge und kollidiert mit Anspruch, Ziele/Ratschläge des MK stärker in Öffentlichkeit / Politik zu präsentieren.
--------------------	---

IST – Situation

Frage 5:

Hat der Einfluss des MK in den vergangenen Jahren...



Kommentare Mitglieder

"Neutralität ist der Versuch, eine Vielfalt von Themen nebeneinander darzustellen – Entbindet nicht von der Verantwortung, dem Publikum Entscheidungshilfen zu bieten (...)."

Der MK muss "weiterhin strikte Neutralität" beibehalten.

"Die Ergebnisse der Konferenzen sollten besser in politische Einflussnahme umgesetzt werden"

"Objektivität ist unerlässlich, das heißt aber nicht, dass es keine klare Position des MK geben kann. Neutralität liegt in objektivierbarer Information"

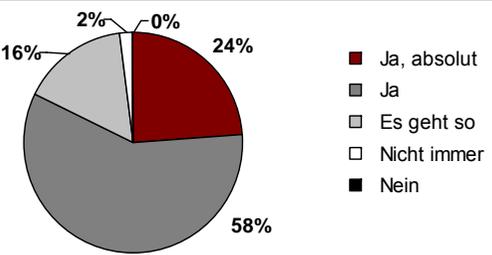
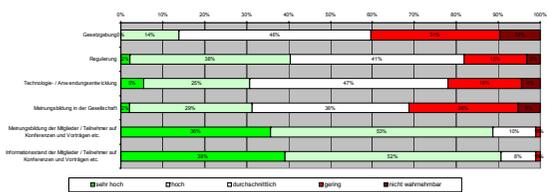
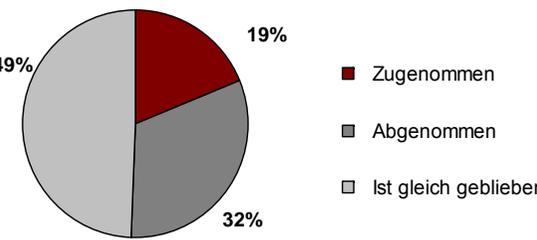
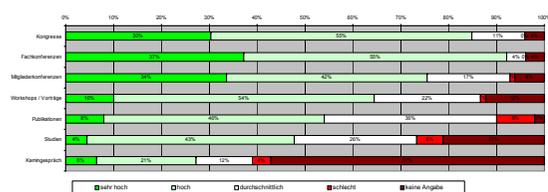
"Neutralität sollte nicht zu Zurückhaltung bei Vertretung der Positionen des MK führen und kann auch mit gelegentlicher Parteinahme gegen Interessen einzelner Mitglieder vereinbart werden – "solange es nicht immer dieselben sind."

Ab und zu muss man einem Mitglied auf die Füße treten können"

- Ergebnisse Analysephase
- **Dokumentation Umfrageergebnisse der Online-Umfrage**
- Ergebnisse der Auswertung von Statistiken zu Konferenzbesuchern 2000-2005

Über 80% der Mitglieder sehen Ihre Erwartungen an den MK erfüllt, haben aber dennoch viele Veränderungsvorschläge.

Übersicht der Antworten

<p>1) Erwartungen an Mitgliedschaft (TOP 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 92: Information über aktuelle Themen durch Kongresse, Fachkonf. und Publikationen • 76: Aufbau und Pflege von persönlichem und Firmen/Universitäts-Netzwerk • 48: Möglichkeit der Einflussnahme auf politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen der ITK und Medien Branche in D. 	<p>2) Erwartungen erfüllt?</p>  <ul style="list-style-type: none"> ■ Ja, absolut ■ Ja ■ Es geht so ■ Nicht immer ■ Nein 	<p>3) Begründung Erwartungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja, absolut: "Die richtigen Themen, super aufbereitet, alle wesentlichen Entscheider und Player dabei, sehr gutes Netzwerk" • Nicht immer: "Mangel in internationalen Mitgliedern; Niveauverlust über die letzten Jahre; Professionalisierungsmangel; Mangel an straffer Organisation"
<p>4) Einfluss der Münchner Kreises auf ...</p> 	<p>5) Tendenz des Einflusses:</p>  <ul style="list-style-type: none"> ■ Zugenommen ■ Abgenommen ■ Ist gleich geblieben 	<p>6) Begründung Tendenzaussage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleich geblieben: "Hohes technisches Niveau des Münchner Kreises führt (..) zu Problemen bei den politischen Vertretern, da diese die Vielfältigkeit der TK/IT-Sparte nicht mehr verstehen." • Abgenommen: "Bedeutung der Regulierung hat deutlich abgenommen (..)"
<p>7) Qualität der Instrumente des MK</p> 	<p>8) Stärken der MK (offene Antworten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochrangiger, kompetenter Mitgliederkreis • Gelegenheit zu persönlichen Kontakten • Fachkompetenz • Flexibilität in der Themenweiterentwicklung • Trendsetzung (leider nur in seltenen Fällen) • frühzeitige Adressierung von Themen • Brisanz und Aktualität der Themen 	<p>9) Schwächen des MK (offene Antworten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Mut in der Suche nach Avantgarde • Mehr junge Leute anziehen. Brückenschlag zur Dagstuhl-Atmosphäre herstellen • Neue Mitglieder aus anderen Bereichen sind nötig, z.B. Medizin, Politik • Kontakt zu Politik! EC-Sitzungen • Noch tiefer in Internet-Themen eingehen

Bei PR-Arbeit, Internationalität und Mitgliederstruktur gibt es am meisten Veränderungsbedarf; die Instrumente, Inhalte und Mitgliederanzahl des MK werden bestätigt.

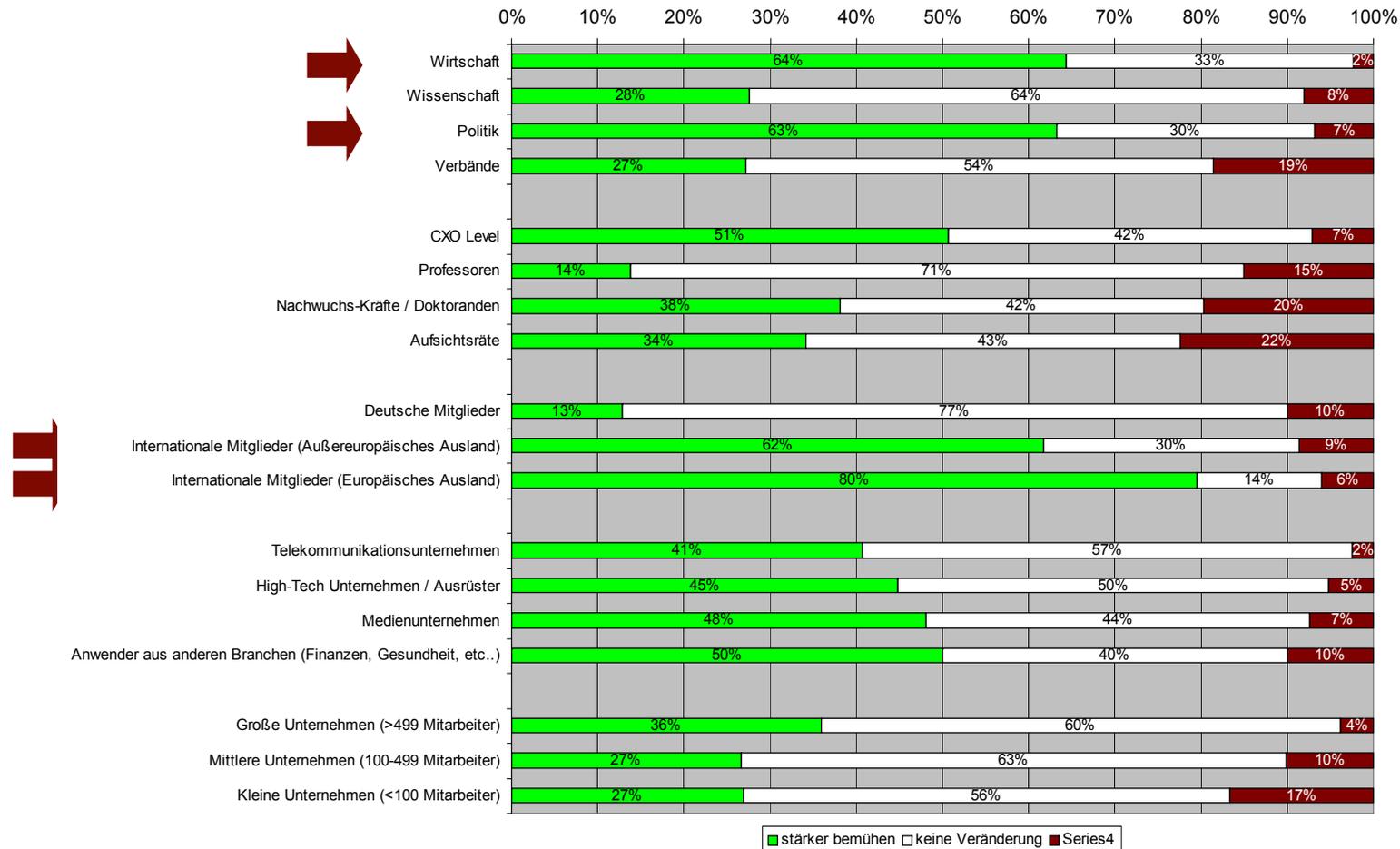
Übersicht der Antworten

<p>10) Zukünftige Ziele des MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderation Gedankenaustausch 84 • Netzwerkpflege 79 • Information / Aufklärung Öffentlichkeit 76 • Politikberatung 68 • Forschung 46 • Interessenvertretung ITKM Branche 37 - Förderung von Innovation in D. auch durch Förderung Gründungsaktivitäten 	<p>12) Aus- / Abbau der Instrumente des MK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pressegespräche, Internet-Präsentation 	<p>13) Einschätzung PR Arbeit des MK</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr gut ■ Gut ■ Ausreichend □ Mangelhaft
<p>14) Beurteilung Internationalität des MK</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr wichtig ■ Wichtig ■ Indifferent □ Sollte weniger sein 	<p>15) Gewünschte Form von int. Präsenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • 41: Eigene Veranstaltungen in Gastländern in Kooperation mit Partnern • 30: Ausweitung der Mitgliedschaft um internationale Mitglieder • 18: Sponsoring und Besuch von Partner-Veranstaltungen in Gastländern 	<p>16) Kooperationen mit Partnern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesministerien 51 • Branchennahe Verbände 41 • Andere Telekom / IT – nahe Initiativen 35 • Forschungsinstitute 36 • Branchenfremde Verbände 4 • Keine weiteren Kooperationen 15
<p>17) Themenbereiche in nächsten 5-10 Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gesetzgebung und Regulierung ■ Technologie und Anwendungen ■ Gesellschaft □ Neue Märkte und Branchen ■ Sonstige 	<p>19a) Ausrichtung Mitgliederanzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Weniger Mitglieder als heute ■ Mehr Mitglieder als heute ■ Gleiche Mitgliederanzahl 	<p>19b) Ausrichtung Mitgliederstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fokus auf wichtige Firmen ■ Repräsentative Firmenstruktur ■ Gleiche Gewichtung wie heute

Bei internationalen und CXO-Level Mitgliedern sowie bei Wirtschafts- und Politikvertretern ist der Aufholbedarf nach Meinung der Mitglieder am größten.

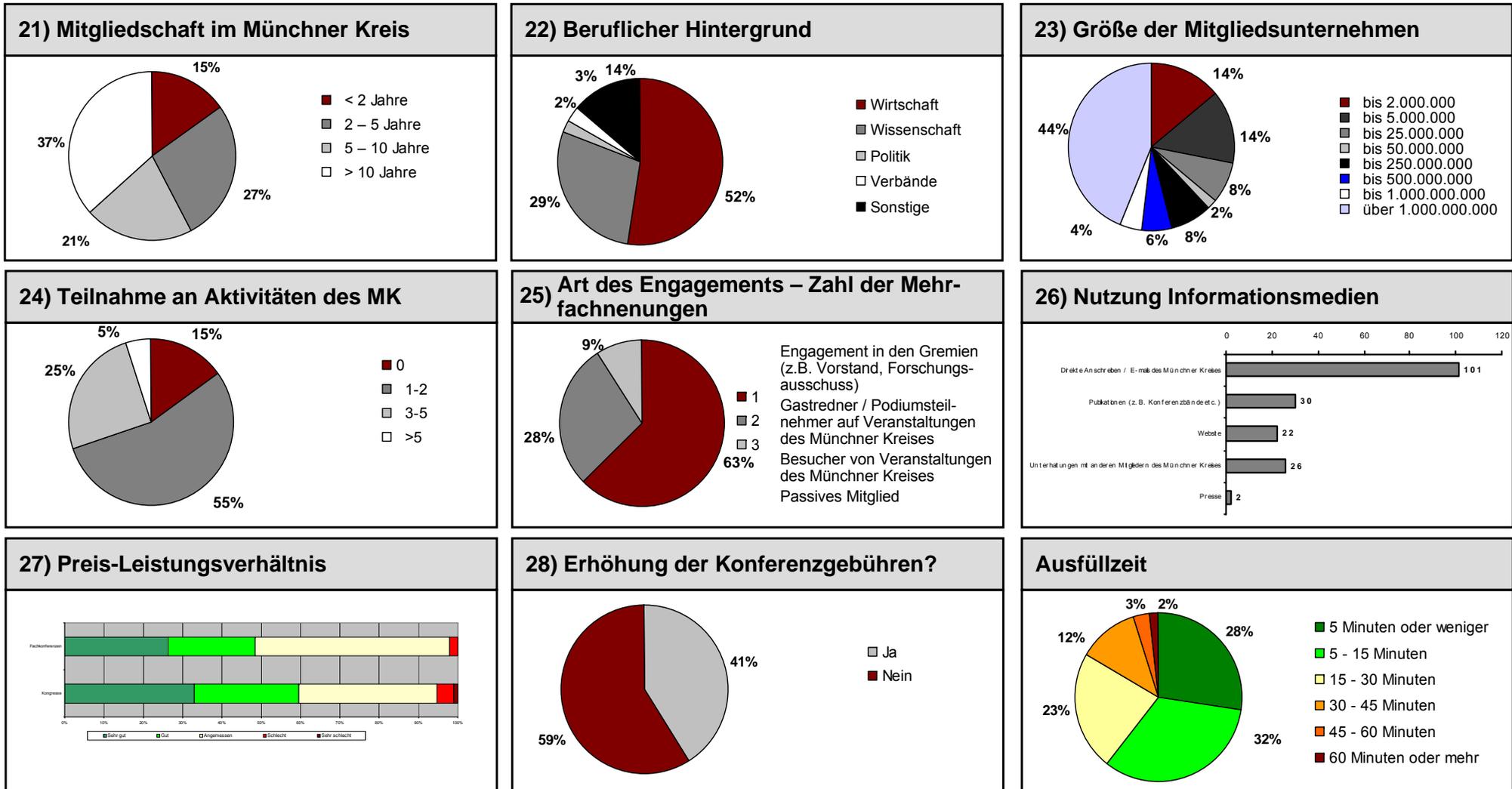
Übersicht der Antworten

20) Mitgliederstruktur



Nur 16% der antwortenden Mitglieder waren 2005 nicht aktiv – die Mehrzahl nutzt die Instrumente des MK.

Übersicht Statistik



Über die zukünftige Positionierung gehen die Meinungen der Mitglieder auseinander.

Übersicht der Antworten

11) Zukünftige Positionierung der Münchner Kreises			
<p>Technik und Gesellschaft</p> <p>"Kontakte zu Entscheidungsträgern in der Politik, insbesondere in der Forschungsförderung, intensivieren. Langfristige Strategien und Konzepte betonen."</p> <p>"Einflussnahme auf Politik über die Netzagentur verstärken. (...)"</p>	<p>Fokus Wissenschaft</p> <p>"'Know-how-Pool' für den Wandel durch Technologie und Innovation"</p> <p>"Forschungsthemen sind zunehmend in den Hintergrund getreten und sollten verstärkt werden."</p>	<p>Fokus Industrie</p> <p>"Der Münchner Kreis soll eng mit der Industrie zusammenarbeiten, aber gleichzeitig seine Unabhängigkeit bewahren. Nur so kann er der Wissenschaft dienen und der Politik und dem Konsumenten von Nutzen sein. Im Endeffekt kommt die Neutralität auch der Industrie zugute."</p>	<p>Fokus "Entscheider"</p> <p>"Immer aktuelle Top Themen adressieren, dazu Top Entscheider aus Politik/Forschung/Industrie zusammenbringen. Knappe prägnante Formulierung der Ergebnisse breit im Netzwerk verteilen."</p> <p>"Soll 'hochrangig' bleiben (Meinungsführer)"</p>
<p>Internationalität</p> <p>"Europäische Vereinigung, stärker die IT Industrie einbeziehen, mehr innovative und wachsende Unternehmen integrieren."</p> <p>"Internationaler, heterogener!"</p>	<p>Neutralität</p> <p>"Neutrale Plattform zur Politikberatung und öffentlichen Meinungsbildung für eine nationalwirtschaftlich effektive Nutzung der Kommunikationstechnologie"</p> <p>"Weiterhin strikte Neutralität (...)"</p>	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Viel stärker in der Öffentlichkeit präsent sein. Aktuelle Beiträge zu aktuellen Wirtschafts- und Industriepolitischen Themen liefern."</p>	<p>"Weiter so"</p> <p>"Keine grundsätzlichen Veränderungen"</p> <p>"Ich sehe den MK gut positioniert, um den obigen Forderungen gerecht zu werden"</p> <p>"Alles OK"</p> <p>"Ich halte die aktuelle Positionierung für gut"</p>

Gesellschaftsrelevante Themen, Innovation und neue Geschäftsmodelle bewegen die Mitglieder am meisten.

Übersicht der Antworten

18) Attraktive Themen zur Bearbeitung			
<p>Technologieentwicklung und Gesellschaft</p> <p>Das Potential einer elektronischen Bürgerkarte Gesellschaft und Neue Märkte Wirkliche Bedürfnisse der Endkunden bzw. Nutzer der Kommunikationsdienste</p>	<p>Digitale Güter und Rechte / Copyright</p> <p>"Digitale Güter und Rechte, Internet-Dienstleistungen, Datenschutz, Sicherheit, Mobilität" "Digital rights management, IPTV, How to get to know the consumer who takes the content with him. The changing market place and the new distribution channels"</p>	<p>Internationale Kooperation</p> <p>"Kooperationen in Europa" "Internationale Kooperation und Standardisierung"</p>	<p>Neue Geschäftsmodelle und Gründungsaktivitäten</p> <p>Förderung von Innovation durch Unterstützung von Gründungsaktivitäten "Neue Geschäftsmodelle durch das Internet Auswirkungen der Verschmelzung der Medienkanäle (Fernsehen, Internet, Radio, Print etc.)"</p>
<p>Innovationsumsetzung</p> <p>"Innovationsumsetzung und -beschleunigung in D, ggf. auch Europa. Überwindung von föderalen Hindernissen " "Zukunftstechnologien / Auswirkungen und Beherrschbarkeit neuer Technologien, neue Geschäftsmodelle basierend auf bestehenden Technologien"</p>	<p>Neue Technologien</p> <p>"Neue Technologien"</p>	<p>TK-Markt-Themen</p> <p>"Konvergenz / Triple play / QoS und Performance-Monitoring eigener oder bezogener ITC-Services" Konvergenz von Netzen und Diensten, Öffnung der Märkte/ Deregulierung für einen europäischen fairen Wettbewerb Usability, Contententwicklung.</p>	<p>Neue Märkte und Branchen</p> <p>"Innovation und neuen Märkte" "Industriewechsel von einfach Telekommunikation zu Informationstransport Industrie" "Eine stärkere Verbindung von Telekommunikation und IT"</p>

"Mehr Mut bei Experimenten" und generell der Wunsch nach Erneuerung/Verjüngung werden auch in den Schlussbemerkungen thematisiert.

Übersicht der Antworten

30) Schlussbemerkungen: "Was ich schon immer mal loswerden wollte ..."

"Ich werde den Eindruck nicht los dass der MK "etwas verstaubt" ist und diese Aktion hier ist absolut richtig und notwendig"

"Der Verjüngungsprozess sollte konsequent vorge setzt werden."

"Ein anderes Management des Forschungsausschusses"

"Es ist sehr interessant und macht sehr viel Spaß im Münchner Kreis zu arbeiten. Trotzdem denke ich, dass eine grundsätzliche Neuorientierung in allen Fragen nötig ist."

"Sehr wertvolle Einrichtung, die das Spektrum Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Wissenschaft in wohl einmaliger Art und Weise abdeckt."

"Lieber klein und fein als zu versuchen alles abzudecken; ganz prägnantes Profil behalten"

Flotteres Outfit der Publikationen und der Internet - Präsentation des Münchner Kreis - Breitere Öffentlichkeitsarbeit, um zur Marktausweitung neuer Technologien beizutragen"

"Danke für die bisherige Arbeit der Gremien und noch mehr Mut bei Experimenten"

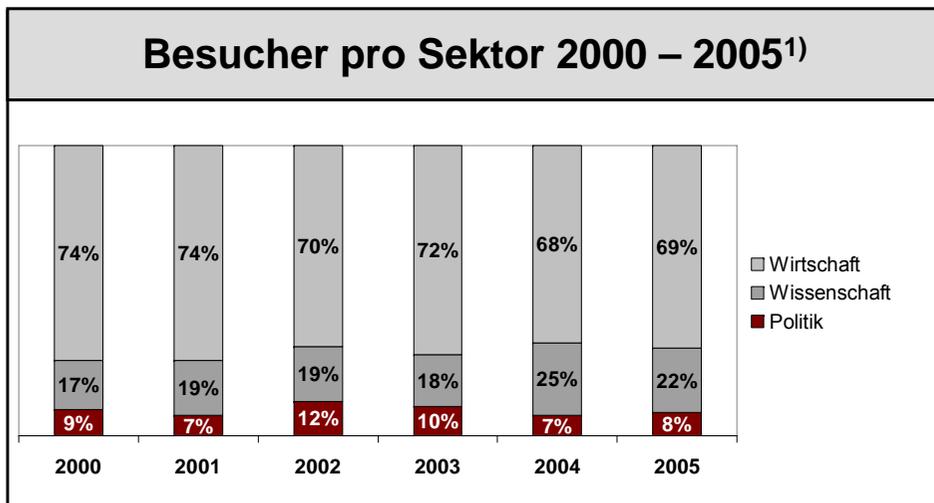
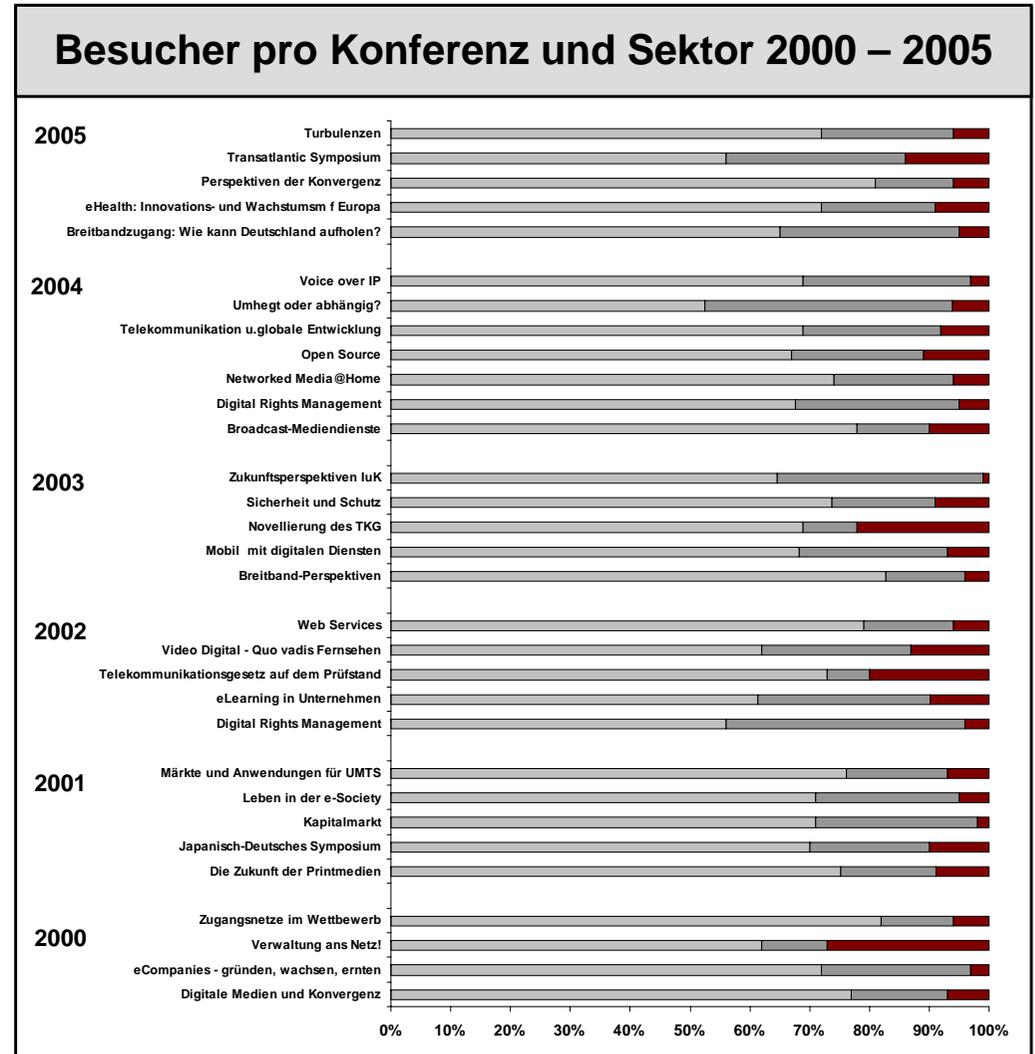
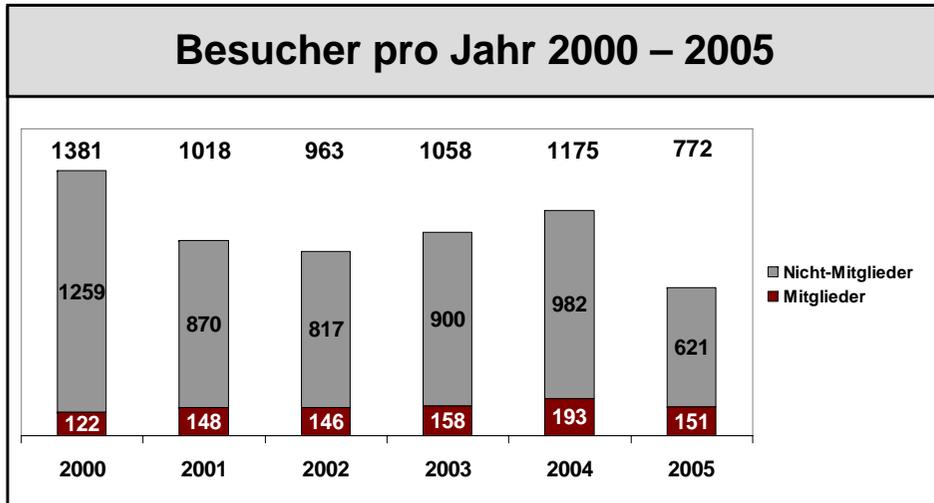
"Man müsste den Münchner Kreis erfinden, gäbe es ihn nicht schon..."

"Wirklich nichts Negatives. Ich bin beeindruckt von der Zahl der Aktivitäten. Ich messe die Arbeit in den Staaten mit der Diskussion in Deutschland und bin positive beeindruckt von der Aktualität der Themenstellung."

- Ergebnisse Analysephase
- Dokumentation Umfrageergebnisse der Online-Umfrage
- **Ergebnisse der Auswertung von Statistiken zu Konferenzbesuchern 2000-2005**

Die Veranstaltungen der MK binden Politik nur zu geringem Teil ein und sind – themenabhängig – z.T. fast reine Wirtschaftsforen mit repräsentativer Wissenschaftsbeteiligung.

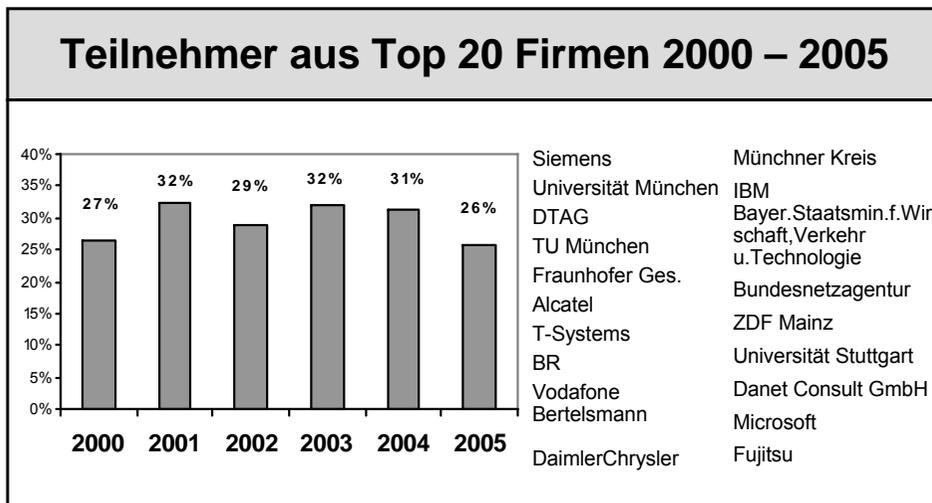
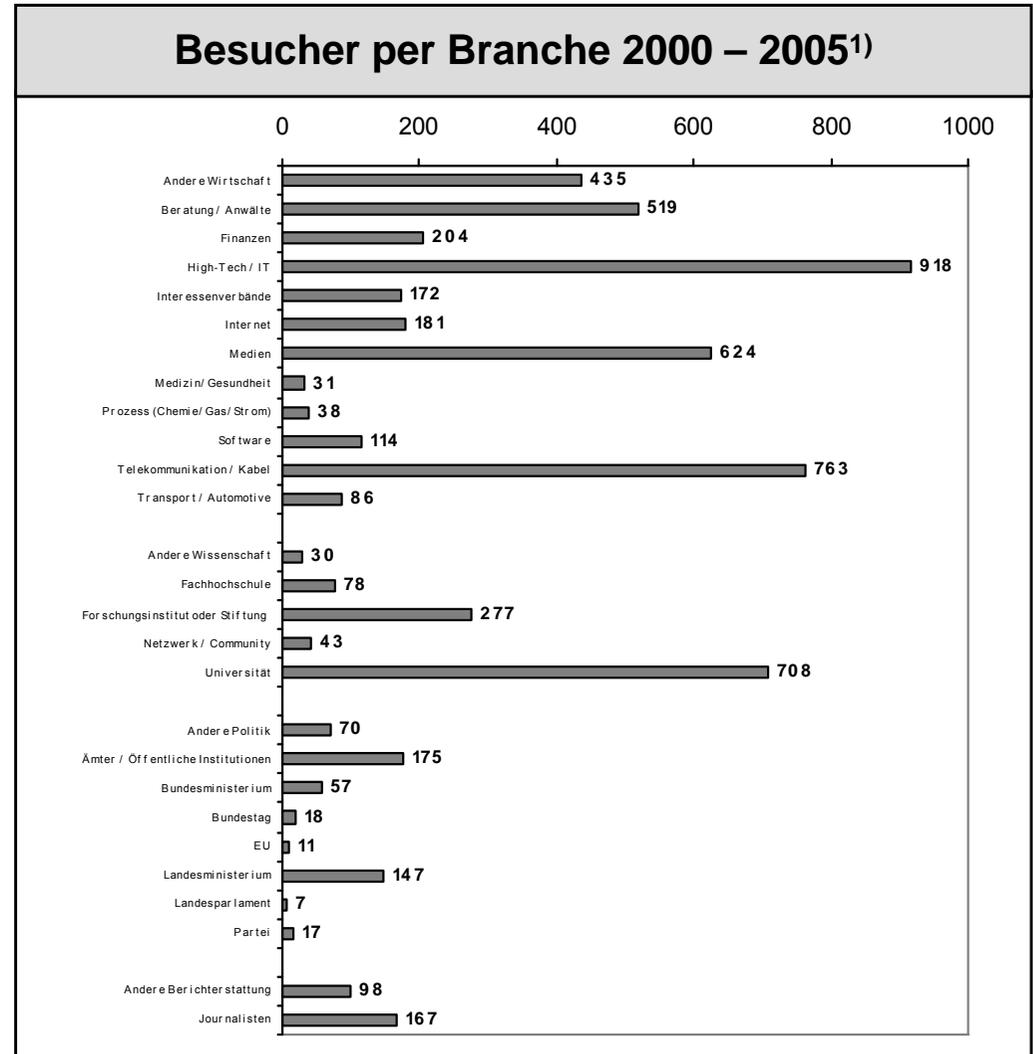
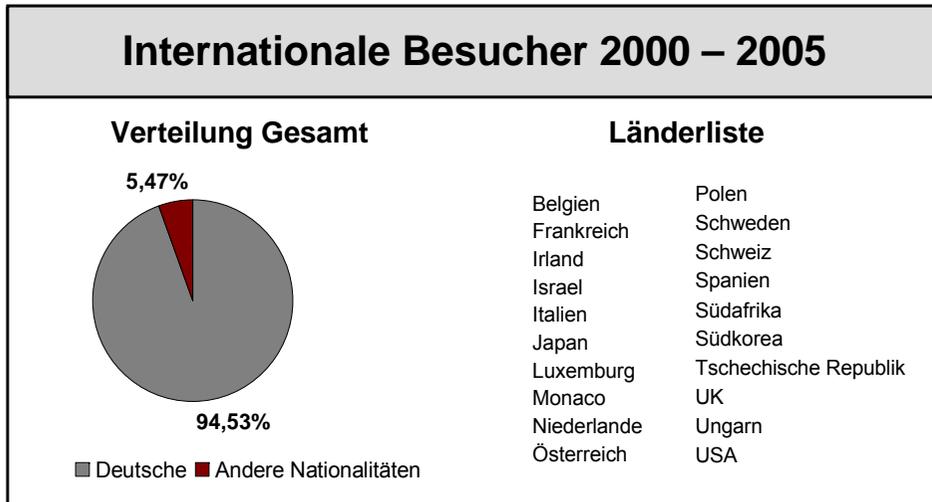
Konferenzauswertung



1) Exklusive "Berichterstattung" (4% aller Besucher) und "Keine Angabe" (6% aller Besucher)

Obwohl 20 andere Nationalitäten in den Konferenzen des MK vertreten waren, ist ihr zahlenmäßiger Anteil minimal.

Konferenzauswertung



1) Exklusive "Keine Angabe" (379 Besucher)

Insbesondere die Besucherzahlen der großen Mitglieder sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen.

Konferenzauswertung

